



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLV. Markgraf Johann belehnt die von Waldow mit ihrem Antheile an Königswalde und mit verschiedenen Besitzungen, am 20. Juni 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

zu ewiger zyt vnd ane allerley hindernisse zu haben, zu halten, geniefsen vnd zu bofsitzen. Vnd vorzien allis rechtis vnd ansprake, die vns vnd vnfern erben vnd nachkomen an den vorgebanten gute an ruret etc. In cuius etc. Presentibus Johanne de rochow, hermanno de vulkowe, Hassone de wedel, militibus, nicolao de bifmarke, Gunthero de werzenfleue, Ottone morner etc. Rudolfo preposito in Stendal. Datum Nienstadt, Anno domini M^o. CCC^o. LXIX^o. Sabbato ante dominicam oculi mei.

Aus Sachwitz'scher Abschrift und Diekmann's Sammlung f. 157.

XLIV. Arnt von der Ost, Landvogt des Markgrafen Johann in der Mark, befehnt die von dem Hagen mit Gewässern bei Berlinischen, welche die Toyten besessen haben, am 5. April 1392.

Vor allen Christenluten, die dissen Brieff sehen odir hören lesin, bekenne ich Arnt von der Oste, eyn Voyt in der Marke, daz ich von des Hochgeboren Forsten wegen her Johan, hertzog czu Görliz vnd ein Marggrau von Brandenburg, mynem gnedigen Herren, lye vnd gelegin habe czu einem rechten Leene vnd Erbe her Melchior vnd Bolten von dem hagene, Brudern, vnd eren rechten Erben vnd allen den von dem hagene, die des Geschlechtes synt, den See, der da heizet die Risperwitz vnd den Mozekow, zwütschen dem Koppensee vnd dem Hückleinsee, vnd alle die Wassir, die czu nuwen Berlyn horen, mit allerley Rechtheit, also sy dy Toyten haben gehat, vnd mit allirley Nutz, den drütten Pfennig vnd Fisch von denzülvn Zeen vnd wässeren. Ober dieser Lyunge ist gewest Clawes van der Marwitz, Hans von Brederlow, Hans Horker, Cune Libental, Peter Lettenyn vnd andir myns herren Man, die dorobir sind gewest. Czu eyner Hoger vnd Bessir bewaringe habe ich vorbenumete Arnd von der Ost mit gutem willen vnd wissenschaft myn Ingesigel lassen hengen vor dissen Brieff. Datum in Soldyn, anno domini millesimo tricentesimo nonagesimo secundo, feria sexta ante Palmarum.

Aus einer Dreger'schen Abschrift.

XLV. Markgraf Johann befehnt die von Walbow mit ihrem Antheile an Königswalde und mit verschiedenen Besitzungen, am 20. Juni 1477.

Wir Johans etc., bekennen offentlich mit disem briue — dat wy angefehen vnd erkant hebben getruwe, willige vnd annehme dinste, die vns vnse liuen getrewen hanns von Waldaw

to konigzwald vnd hanns vnd hans, gebrudere, Caspar von Waldows, Ritters, seligen Sone alle vedder vnd brudern, offte vnd dicke to dancke gethan hebben, degelich dhon vnd funder mehr wol dhon schollen vnd mogen. Darvmm vnd ok von erer vlytigen bede wegen hebben wy en vnd eren rechten menlicken liues lehens eruen to rechtem manlehen vnd to gesampter hant gnediglich verlegen desse nachgeschreuen sehen vnd gudern, mit namen hannfen von Waldaw to konizwalde Sin andeil darfuluest mit allen gnaden, freyheiten, gerechtikeiden, mit wateren, Sehen, Dicken, mollen, heiden, welden, wyfzen, ackerwercken vnd fufz mit allen anderen togehörungen, Alz sick defz fein vater gebrucket, yn vnd vp en geeruet hefft. Item den Osterwalt, Item kollezen, Item herczigenwald. Item ezu Glitzen eynvndczweintzig huben, uir richt huben vnd Seuenteyn tinfzuben, negen koffaten vnd den kruch, mit allen gnaden, freiheiten, gerechtikeiten, holten, welden, watteren, vischerien, Dycken, Mollen, Grefingen, wesen, Scheperien vnd funft mit allen anderen czugehörungen, alz fein vater vnde vorolderen gehabt, gebrucket vnd vff Im geerbet haben vnd hannfen vnd hanfzen, gebruderen, Er Caspar von Waldows Seligen Sonen, to Blanckenfelde viff wispel Rocken, viff wispel bauerer, einen wispel vir scheffel gersten, twey wispel acht scheffel hauerer bedekarne, acht halue Schock geldes ane vefsthaluen groschen, Item twey schock hurerer, Item virthaluen schock vnd vyr Eyer, Item to nydderen schonbuszen zwei vnd twintich Scheffel Rocken, tweyvndtwintich Scheffel hauern, ein haluen wispel gersten, virdhaluen Schock minus vir groschen, anderthalf schock vnd acht huner vnd zwei schock vnd ein mandel Eyer. Item to wardemberge vir wispel vnd dritthaluen scheffel rocken, vir wispel bauerer ane halffen Scheffel, Sechteyn scheffel gersten, virdhalff schock ane eyfthaluen groschen vnd Newen huner. Item to hogen Schonbuszen drew wispel Rocken ane Sechil scheffel, vefstug groschen vnd sofz hurerer. Item to lindemberge anderthalf wispel rocken, dreyffigk scheffel bauerer, ein wispel gersten vnd vir huner, mit allen gnaden, freyheiten, gerechtikeiten, vnd togehörungen, Alz dy gnante Er vater gehabt, gebrucket vnd up sie geeruet hefft. Vnd wy leyhen In allen folicke lehen gudere Jerlicke tinfze vnd Renthe vorbestimt, dy sy iczunt haben vnd haben werden, to rechtem manlehen vnd to rechter gesampter hand, In Craft vnd macht desses briues etc. — Wy hebben en ok die gad gedhan, dat en sonderlick rawch vnd brode an folicker gesampter hant vnschedlick sin sehal. To vrkunde med vnserm anhangenden Infigell versigelt vnd gegeben to Colen an der sprew, am fridage nach Sandt veytztag, Anno etc. LXXVIIten.

Nach dem Ghurmärk. Rehnscopialbuche XXV, 80.

XLVI. Kurfürst Johann bestätigt der Stadt Berlinischen ihre Urkunden, welche sie in den Pommerischen Kriegen Friedrichs des Aelteren eingebüßt hat, etwa vom Jahre 1486.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc., Bekennen offentlich etc. — alsdenn vnser liuen getrewen, den Borgern vnser Statt nyen Berlin Ire priuilegia vnd briue, die sie vber eigenthum, Freyheit vnd gerechtigkeit gehabt haben, In ver-